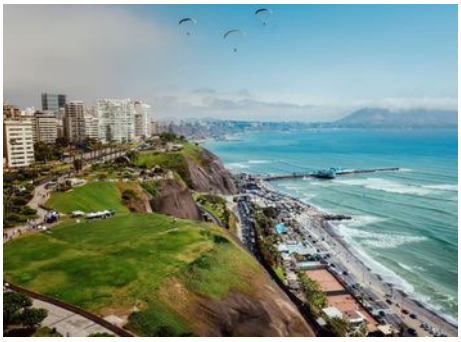
Phantastisches Peru

14 Tage ab 2.390 €

Gruppenreise, max 10. Teilnehmer mit garantierter Durchführung

Diese zweiwöchige **Peru-Gruppenreise** führt zu allen wichtigen Höhepunkten der Inkaroute im touristisch beliebten Süden dieses zentralen Andenlandes. Erleben Sie auf einer fantastischen Rundreise durch **Peru** eines der vielseitigsten Länder Südamerikas.

Die Rundreise beginnt in der quirligen Hauptstadt **Lima**, geht dann auf der berühmten **Panamericana** die Pazifikküste hinunter zur Tierwelt der **Ballestas Inseln** und über die peruanische Weinregion zu den geheimnisvollen Linien von **Nazca**. In der Kleingruppe reisen wir zu den wunderschönen Kolonialbauten von **Arequipa**, den Kondoren im gewaltigen **Colca-Canyon** und der einzigartigen Szenerie am **Titicacasee**, wo wir bei einer Gastfamilie übernachten werden. Wahlweise mit dem Bus oder Zug gelangen wir von Puno nach **Cusco** in die alte Hauptstadt der Inka und schließlich zum Höhepunkt jeder Peru-Rundreise, Weltwunder und Legende: **Machu Picchu**. Hierhin können Sie optional auf dem klassischen Inka-Trail in vier unvergesslichen Tagen durch die fantastische Bergwelt wandern.



Diese abwechslungsreiche Tour ist in zwei Varianten buchbar, einmal als klassische Tour wie es das Programm „Phantastisches Peru“ nachstehend beschreibt oder aber in einer Aktiv-Variante „Abenteuer Peru“, in der neben dem Inka-Trail folgende Aktivitäten enthalten sind: Rafting im Heiligen Tal, Buggyride in der Wüste mit Sandbording, Reitausflug in den Ruinen bei Cusco und einer Kajak-Tour zu den Schilfinseln im Titicacasee. Diesen Verlauf finden Sie hier beschrieben: **Gruppenreise Abenteuer Peru**.

Die Reise Phantastisches Peru kann mit einer Tour im Norden zur 21-tägigen **Großen Peru Rundreise** kombiniert werden.

Optional: Inka-Trail oder Dschungel-Lodge

Optional können Sie diese Reise mit einem absoluten Highlight ausklingen lassen. dem **4-tägigen Inka-Trail** nach Machu Picchu! Oder Sie buchen ein Verlängerungsprogramm in einer **Dschungel-Lodge** im peruanischen Amazonasgebiet!

Highlights

- Kulinarische Hauptstadt Lima
- Ballestas-Inseln
- geheimnisvolle Nazca-Linien (optional)
- “weiße Stadt” Arequipa
- Colca-Tal mit Cruz del Cóndor
- Inseln der Uros, Amantaní & Taquile
- Option: Zugfahrt Puno-Cusco
- Cusco mit Sacsayhuaman
- Markt von Pisac & Ollantaytambo
- Panorama-Zugfahrt im Heiligen Tal
- Weltwunder Machu Picchu
- Option Inka-Trail 2 oder 4 Tage

TOURVERLAUF

= Frühstück = Mittagessen = Abendessen

Tag 1
Ankunft in Lima

Los geht Ihre Peru-Reise mit dem Check-In am Flughafen mit Reiseziel **Lima**! Ankunft in der peruanischen Hauptstadt am internationalen Flughafen Jorge Chávez, benannt nach dem französisch-peruanischen Flugpionier, der als Erster die Alpen überflog. Nach dem herzlichen Empfang durch unsere Reiseleitung erfolgt der Transfer ins Hotel. Unsere Fahrt führt Sie eine Weile entlang des Pazifiks, bis wir schließlich die Küstenstraße verlassen und hinauffahren nach **Miraflores**. Der europäischste aller Stadtteile Limas ist auf einem Felsplateau direkt am Meer gelegen. Hier befinden sich zahlreiche Hotels, Restaurants, Kasinos und Geschäfte. Über dem direkt in den Felsen angelegtem Einkaufs- und Gastronomiezentrum **Larcomar** sieht man tagsüber oft Paraglider ihre Kurven ziehen und abenteuerlich nah an die Häuser heranfliegen, bevor sie wieder zum Meer hin abdrehen. Vielleicht haben Sie noch Gelegenheit, sich dieses Schauspiel anzusehen. Nach der langen Anreise werden Sie jedoch sicher froh sein, früh zu Bett gehen zu können. Übernachtung in Miraflores-Lima.

Tag 2
Lima: Stadtrundfahrt koloniales und modernes Lima – Paracas

Morgens Treffen zur Stadtrundfahrt durch Lima, die auch als **kulinarische Haupstadt** des Kontinents bezeichnet wird. Wir starten im modernen Teil Limas, in Miraflores, und fahren am berühmten Parque del Amor (Park der Liebe) mit seiner symbolträchtigen Skulptur eines sich küssenden Paares und dem schicken Einkaufs- und Freizeitzentrum Larcomar vorbei. Von der Küste genießen wir einen spektakulären Blick auf den Pazifik. Anschließend begeben wir uns auf den Weg Richtung historisches Zentrum Limas und kommen dabei durch das von Hochhäusern geprägte San Isidro und das geschäftige Lince und weiter entlang des Parque de la Exposición (Ausstellungspark), einem der schönsten Beispiele für die vielseitige Architektur der Stadt. Im Zentrum angekommen, entdecken wir auf unserem Rundgang zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Lima ist bekannt als die "Stadt der Könige" und bietet eine spektakuläre koloniale Architektur. U.a. sehen wir die Kathedrale, die Plaza de Armas und den Regierungspalast. Abschließend besuchen wir das **Kloster San Francisco** aus dem 17. Jahrhundert mit seinen Katakomben und der kostbaren Bibliothek. Im Anschluss an die Stadtrundfahrt reisen wir weiter in den Süden von Peru. Über die **Panamericana** erreichen wir in gut 3,5h im Luxus-Reisebus das Hafenstädtchen **Paracas**. Transfer ins Hotel und Übernachtung in Paracas.

Tag 3
Ausflug Ballestas-Inseln – Pisco-Bodega bei Ica – Oase Huacachina – Nazca

Noch vor 8 Uhr am Morgen nach dem Frühstück geht's los zum Bootssteg El Chaco. Für Naturliebhaber beginnt hier ein weiterer Höhepunkt unserer Peru-Reise mit der Erkundungstour zu den für ihre Fauna berühmten **Islas Ballestas**, auch "Klein-Galapagos" genannt. Unterwegs entdecken wir nach 20 Minuten vom Boot aus als erstes den sagenumwobenen **Kandelaber** - ein riesiges Scharrbild von 180 x 70m Größe. Anders als die Nazca-Linien kann dieses Scharrbild auch gut vom Boden aus erkannt werden und diente schon Piraten und Fischern seit jeher zur Orientierung. Vom Motorboot aus können wir die überwältigende Artenvielfalt bestaunen. Die Inseln werden von Robben, Pinguinen und einer Vielzahl von Vögeln bevölkert. Auch Delfinen können wir mit etwas Glück begegnen. Der kalte Humboldtstrom ermöglicht diesen wunderbaren Artenreichtum und macht die Ballestas-Inseln zu einem wahren Naturparadies. Nach diesem fantastischen Ausflug kehren wir nach Paracas zurück und von dort aus geht die Reise weiter nach **Nazca**. Auf dem Weg besuchen wir in der Weinregion Perus eine Bodega und lassen uns die Herstellung des **Pisco** näher bringen. Anschließend haben wir bei der **Huacachina-Oase** in der Nähe von **Ica** Zeit, Mittag zu essen (nicht im Preis inbegriffen). Die Teilnehmer des Aktiv-Pakets aus der **Tour Abenteuer Peru** nehmen in dieser Zeit an einer aufregenden **Buggy-Tour** durch die Wüste mit der Möglichkeit zum **Sandboarding** teil. Auch wir können optional diesen Ausflug buchen. Im Anschluss auf unserer Weiterfahrt werfen wir nahe der Stadt Nazca bereits einen ersten Blick auf die berühmten Nazca-Linien. Wir halten an der **Maria Reiche**-Aussichtsplattform, von wo aus man mit einem Blick auf die drei Scharrbilder "Eidechse", "Hände" und "Baum" zumindest von einer seitlichen Perspektive einen kleinen Eindruck der mysteriösen Nazca-Linien bekommen kann. Gegen Abend erreichen wir die Stadt und verbringen die Nacht in der Wüste von Nazca.

MPT-Hinweis: *Bei ungünstigen Wetterbedingungen kann der Bootsausflug unter Umständen nicht durchgeführt werden. Ersatzweise unternehmen wir dann einen Ausflug ins Nationalreservat der Halbinsel mit dem Auto.*

MPT-Tipp: *Das Hotel Majoro in Nazca verfügt über ein hauseigenes Planetarium. Die Geschichte um die Entdeckung der Nazca-Linien sowie die bestehenden Theorien über ihre Bedeutung werden in einer Diashow am Abend eindrucksvoll dargeboten. Preis pro Person (ab 6 Personen) ca. 20 USD bei frühzeitiger Buchung über uns.*

Tag 4
Nazca: Gräber von Chauchilla und Nazca-Linien-Überflug (optional) – Arequipa

Frühstück im Hotel. Wir unternehmen einen Ausflug zu den Gräbern von **Chauchilla** ganz nahe bei Nazca. Hier finden sich Mumien aus der Prä-Inka-Zeit, die durch das trockene Wüstenklima perfekt erhalten geblieben sind. Für alle Interessierten besteht fakultativ die Möglichkeit, die mysteriösen **Nazca-Linien** zu überfliegen (nicht im Preis enthalten). Die fantastischen Scharrbilder verteilen sich auf einer Fläche von etwa 500km² und sind nur aus der Luft vollständig zu erkennen. Ursprung und Bedeutung dieser gewaltigen Geoglyphen sind bis heute nicht völlig geklärt. Beim Überflug können Sie die bekannten Scharrbilder wie "Affe" und "Kolibri" und „Astronaut“ in ihrer vollen Ausdehnung sehen. Der Überflug findet je nach Wetterlage vor oder nach dem Ausflug nach Chauchilla statt. Anschließend nehmen wir die Fahrt gen Süden über die Panamericana Perus auf. Nach etwa 9 Stunden erreichen wir im luxuriösen Reisebus mit bequemen Liegesitzen Arequipa auf 2.300m über dem Meer am frühen Morgen. Nach Ankunft werden wir ins gebuchte Hotel im Zentrum gebracht.

MPT-Hinweis: *Für den Überflug gibt es eine Gewichtsbeschränkung von 90kg pro Person, bei 2 gemeinsam Reisenden 180kg insgesamt. Darüber hinaus muss eine extra Platz gekauft werden. Eine frühzeitige Reservierung wird besonders in der Hochsaison von Juni bis September über uns empfohlen. Preis siehe optionale Leistungen, zuzüglich vor Ort zahlbar etwa 25 PEN Flughafensteuer. Bei schlechter Wetterlage können die Flüge auch abgesagt werden (Erstattung möglich). In den Monaten Juli und August herrschen oft Wüstenwinde, die den Ablauf verzögern können. Für deisen Fall kann der Ausflug nach Chauchilla für die Teilnehmer am Überflug nicht immer garantiert werden.*

Tag 5
Arequipa: Stadtrundfahrt mit Kloster Santa Catalina

Wir beginnen unseren Tag mit einem Frühstück im Hotel, bevor wir unsere City Tour in **Arequipa**gegen 10 Uhr starten. Bekannt ist die "Weiße Stadt" unter anderem für die unzähligen Wände aus weißen Quadersteinen, die das Bild der Stadt prägen. Arequipa liegt am Fuße der imposanten Vulkane **El Misti** und Chachani (6.056m) und des schneebedeckten Pichu Pichu. Wir machen uns vertraut mit den zahlreichen Sehenswürdigkeiten dieser malerischen Kolonialstadt, die im Jahre 2000 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurde und für viele neben Cusco als schönste Stadt Perus gilt. Wir genießen die herrliche Aussicht auf die Stadt und die umliegenden Vulkane am bekannten Aussichtspunkt **Yanahuara**. Auf unserem Rundgang besichtigen wir prachtvolle Kolonialbauten sowie die ebenfalls zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärte **Klosteranlage Santa Catalina**, ein Muss für jeden Besucher von Arequipa. Das vor etwa 400 Jahren errichtete Kloster "Santa Catalina" ist das wichtigste religiöse Bauwerk der Stadt. Außerdem besuchen wir das **Museo Santuarios de Andinos**. Neben bedeutenden Grabfunden wird hier die berühmteste Mumie Perus ausgestellt, die **Momia Juanita**. Der 6.380m hohe Vulkan Sabancaya hielt die Mumie des etwa 14-jährigen Mädchens lange im Eis verborgen. Erst 1995 nach einem Ausbruch des Sabancaya wurde sie freigelegt und entdeckt. Juanita wurde einst dem Vulkan geopfert, um mit dieser Gabe ein Ende der Vulkanausbrüche zu bewirken, die Viehzucht und Ackerbau enorm beeinträchtigten. Den Nachmittag haben wir frei, um selbst noch einmal durch die Stadt zu schlendern, shoppen zu gehen oder einfach nur um Fotos zu machen. Außerdem lohnt ein Abstecher auf den Markt San Camillo. Hier kaufen die Bewohner Arequipas alles für den alltäglichen Bedarf. Übrigens wurde das Dach des Marktes von Gustav Eiffel, seines Zeichens Erbauer des Eifelturms, errichtet. Wir verbringen die Nacht erneut in Arequipa.

MPT-Hinweis: *Die Mumie Juanita ist von Januar bis April auf „Urlaub“ und wegen Restaurierungsarbeiten nicht zu besichtigen! An ihrer Stelle werden abwechselnd andere Mumienfunde ausgestellt, die eng mit der Geschichte von Juanita verknüpft sind. Das interessante Museum ist durchgehend geöffnet.*

Tag 6
Arequipa – Colca-Tal – Chivay / Yanque

Nach dem Frühstück gegen 8 Uhr brechen wir auf von Arequipa ins Colca-Tal, Ausgangspunkt zu einem der tiefsten Canyons der Welt, dem **Colca-Canyon**. Für die 150km benötigen wir mit kleineren Stopps etwa 5h. Wir verlassen Arequipa in nördlicher Richtung stetig bergan, vorbei am riesigen Zementwerk in Yura, in dem das rosa Sillar-Gestein der Region verarbeitet wird. Ab einer Höhe von 3.800m können wir Vikunjas sehen, die kleinste der drei Kamelarten in den Anden. Während einer kleinen Pause nutzen wir die Gelegenheit und bestellen einen ***mate de coca***, um die Höhe besser zu vertragen. Anschließend geht es immer weiter bergauf, bis wir auf 4.910m den Patapampa-Pass erreichen, von wo aus wir einen herrlichen Ausblick auf die umliegenden schneebedeckten Gipfel und Vulkane haben. Nach einem kleinen Halt geht es nun in Serpentinen hinab ins Colca-Tal. Die herrliche Andenlandschaft wird hier von wunderschönen, farbenprächtigen Terrassen aus der Prä-Inkazeit beherrscht. Die Menschen bauen dort noch heute Quinoa, Mais, Gerste und Weizen an. Gegen Mittag erreichen wir **Chivay** auf etwa 3.600m. Die Gemeinde gilt als Tor zum Colca-Canyon. Am Ortseingang zahlt unser Guide die Nationalparkgebühr in Höhe von etwa 30 USD, die bereits im Reisepreis enthalten ist. Bevor wir in unser Hotel gebracht werden, essen wir in einem typischen Restaurant vom leckeren und reichhaltigen Buffet mit peruanischen Köstlichkeiten (nicht inklusive). Anschließend besteht zudem noch die Möglichkeit, sich im 3km entfernten Thermalbad von **La Calera** in einem der bis zu 40°C warmen Thermalbecken zu entspannen (Eintritt etwa 3 EUR). Wer möchte, kann auch in Chivay bleiben. Später erfolgt der Transfer ins Hotel. Sie übernachten in Chivay oder **Yanque** im Colca-Tal.

MPT-Hinweis: *Wir empfehlen, auf dem gesamten Ausflug viel Wasser mit sich zu führen und auch trotz mangelndem Durst reichlich zu trinken. Sonnenschutz (auch bei Bewölkung) und Kopfbedeckung sind unverzichtbar. Wer leicht friert, kann von Juli bis September über die Mitnahme eines Schlafsacks nachdenken, da die Temperaturen nachts sehr tief*

fallen können und die Standard-Hotels keine leistungsstarke Heizung besitzen. Nicht so im Komfort-Hotel; die Colca-Lodge verfügt über eine wohl temperierte Thermal-Fussbodenheizung.

Tag 7
Colca-Tal: Colca-Canyon & Cruz del Cóndor – Chivay – Puno

Am Morgen brechen wir bereits auf zu einem weiteren Höhepunkt unserer Peru-Reise, dem **Cruz del Condor**. Wer einmal den Gleitflug der Könige der Anden aus nächster Nähe erlebt hat, wird sich immer daran erinnern. Wir beginnen unsere Tour im kleinen Yanque mit der bedeutendsten Kirche in der Region und passieren danach die Orte Achoma und **Maca**, das 1991 von einem Vulkanausbruch und Erdbeben nahezu komplett zerstört wurde. Unterwegs halten wir an einigen Aussichtspunkten, schauen auf das Colca-Tal, das sich durch die kultivierten Terrassen aus der Prä-Inkazeit auszeichnet, und sehen, wie sich der Río del Colca durch das anfänglich noch weite Tal schlängelt. Schließlich durchfahren wir einen düsteren 300m langen Tunnel und erleben dann, wie sich das Colca-Tal bei Pinchillo schon zu einem tiefen Canyon verjüngt hat. Nach einem weiteren kleinen Tunnel erreichen wir schließlich die auf 3.800m Höhe gelegene, ehemalige Opferstätte der Einheimischen, das Kreuz des Kondors. Auf der gegenüberliegenden Seite des Colca-Canyons erhebt sich das Massiv des Hualca Hualca bis auf 6.025m, von dessen Gipfel es über 4.000m hinunter zum Grund des Cañón del Colca sind. Von den Aussichtspunkten am **Cruz del Cóndor** haben wir atemberaubende Ausblicke rund 1.800m tief bis ins Tal. Die Kondore nisten unterhalb in den Felsen. Wenn sie sich zeigen, dann sehen wir sie zuerst unterhalb der Plattformen. Von der Thermik werden sie hinaufgetragen, fliegen dann an uns vorbei und auch über uns hinweg. Dabei werfen die Flügel der ausgewachsenen Kondore mit einer Spannweite von über 3m große Schatten auf uns. Die hohe Gleitfluggeschwindigkeit dieses majestätischen Vogels bringt seine Schwingen gehörig zum Rauschen. Nach einem Spaziergang entlang des Canyons machen wir uns auf den Rückweg, legen einen kleinen Halt in Maca ein und kommen schließlich wieder nach **Chivay**, von wo der Bus nach Puno fährt. Je nach Ankunftszeit können wir in ein Restaurant einkehren (nicht inklusive) oder direkt am Hauptplatz Snacks für die Weiterreise kaufen. Gegen 13.30 Uhr fahren wir mit dem Bus von Chivay nach Puno. Nach etwa 6h erreichen wir **Puno** am Titicacasee gegen Abend. Wir übernachten in der Folklore-Hauptstadt Puno auf 3.800m.

Tag 8
Puno – Titicacasee: Bootstour Schwimmende Inseln der Uros – Amantaní-Insel

Nach unserem Frühstück werden wir gegen 8 Uhr zur Anlegestelle am Hafen von **Puno** gebracht. Weiter geht unsere Peru-Reise mit dem Motorboot. Heute und morgen erkunden wir einige der faszinierendsten Inseln im **Titicacasee**. Zuerst tuckern wir zu den berühmten **"Schwimmenden Inseln" der Uros** . Dort leben Familien von 3 bis 10 Uro-Aymarás und bauen ihre Hütten selbst aus Schilf. Die Uros haben weitgehend ihre Traditionen bewahrt und jagen und fischen in althergebrachter Weise. Die Männer sind fleißige, erfahrene Seeleute und die Frauen Expertinnen des Textilhandwerks.

MPT-Option: *Sie können zusammen mit den Teilnehmern des Aktiv-Pakets der* ***Tour „Abenteuer Peru“*** *den ersten Teil des heutigen Ausflugs auch mit dem* ***Kajak*** *zu den Inseln der Uros paddelnd zurücklegen. Hier sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Bitte bei Buchung angeben! Preis siehe optionale Leistungen.*

Nach unserer Visite auf den wankenden Schilfinseln der Uros, die alle paar Monate durch Nachlegen getrockneten Schilfs erneuert werden müssen, steuern wir alle gemeinsam auf die weiter entfernte Insel **Amantani** zu. Hier werden wir auch die Nacht verbringen. Zuerst werden wir von unseren Gastfamilien in Empfang genommen. Sie holen uns am Bootssteg ab und nehmen uns mit nach Hause. Hier wird ein typisches Mittagessen serviert. Anschließend geht es auf eine kleine Wanderung. Ein Besuch der auf dem höchsten Punkt der Insel gelegenen Ruinen eröffnet einen wunderbaren Blick über den Titicacasee. In der Ferne sehen wir die Insel Taquile, die wir am nächsten Tag erkunden werden. Auf Amantaní leben acht Gemeinschaften, die ihr Auskommen in der Landwirtschaft finden und vorwiegend Kartoffeln, Mais, Oca, Quinoa und Bohnen anbauen. Darüber hinaus sind Handwerkskunst und Schnitzereien von

Bedeutung. Am Abend genießen wir ein herzhaftes Abendessen und werden Zeugen typischer Tänze dieser Region. Wir übernachten in einfachen Unterkünften bei gastfreundlichen Familien auf der Insel Amantaní im Titicacasee.

MPT-Hinweis: *Nehmen Sie für diese Tour nur einen Rucksack mit den nötigsten Sachen für eine Übernachtung mit. Die Koffer bleiben im Hotel in Puno sicher verwahrt. Bei Abfahrt am Hafen können ggf. Lebensmittel wie Milch oder Reis als kleines Gastgeschenk gekauft werden. An Bargeld sollte für private Ausgaben (Andenken, Mitbringsel, kleine Bootsfahrten) gedacht werden. Die Wohnhäuser auf Amantaní sind sehr einfach. Warmes Wasser gibt es nicht, und tlw. erfolgt die Wasserversorgung aus Vorratsspeichern. Wir empfehlen, in Puno zu duschen und ggf. die Haare zu waschen. Bitte beachten Sie auch, dass es bei den Gastfamilien auf den Inseln nachts sehr kalt werden kann. Es gibt zwar Decken, aber keine Heizung. Wer kälteempfindlich ist, sollte einen warmen Schlafsack mitnehmen.*

Tag 9
Titicacasee: Amantaní-Insel – Taquile-Insel – Puno

Heute verabschieden Sie Ihre Gastfamilie nach dem Frühstück. Von der Anlegestelle am Hafen von Amantaní winken uns die Kinder noch lange nach, während wir mit dem Motorboot weiterreisen zur **Insel Taquile**, knapp zwei Stunden von Amantaní entfernt. Hier finden sich noch Reste aus Prä-Inka-Zeiten. Vom Beginn der Kolonialzeit bis ins 20. Jahrhundert wurde die Insel als Gefängnisinsel für politische Insassen benutzt. Seit 1970 ist Taquile wieder vollständig im Besitz der dortigen Bewohner. Die Insel, die bei einer Wanderung immer wieder spektakuläre Blicke auf den Titicacasee eröffnet, ist vor allem bekannt durch ihre freundlichen Bewohner, die ebenfalls noch ihre alten Bräuche bewahrt haben. Die Taquilenen sind Meister der Textilkunst und fertigen wunderschöne Textilien mit starker Symbolkraft, die sie aus ihrer Religiosität schöpfen. Später begeben wir uns auf die Rückfahrt und sind gegen 17 Uhr wieder in der Folklore-Hauptstadt Perus zurück. Wir übernachten erneut in **Puno** am **Titicacasee**.

Tag 10
Busfahrt Puno – Cusco, dabei Besichtigung Pukara-Museum, Ruinen von Raqchi und „Sixtinische Kapelle der Anden“ / Option Titicaca Rail Zugfahrt

Nach einem zeitigen Frühstück setzen wir unsere Peru-Rundreise mit der Fahrt in die ehemaligen Inkahauptstadt Cusco fort. Unterwegs machen wir an einigen Orten von touristischem Interesse halt. Etwa 100km nordwestlich von Puno führt unser erster Ausflug zum Museo Lítico de la Cultura Pucará. Die **Pukara-Kultur** entstand rund 1.600 Jahre v. Chr. und dauerte bis 400 Jahre n. Chr. an. Hier können wir bedeutende Keramiken und Skulpturen bewundern, wie etwa die bekannte Skulptur von **Hatun Naqak** – übersetzt aus der Indianersprache Quechua: "größter Enthaupter". Die Besichtigung dauert etwa eine halbe Stunde. Dann fahren wir über den mehr als 4.300m hoch gelegenen La Raya-Pass, der die Grenze zwischen den Departamentos Cusco und Puno markiert. Von hier aus haben wir einen wunderschönen Blick auf den schneebedeckten Chimoyo, wo der mächtige Amazonasstrom seinen Ursprung hat. Hier bietet sich die Möglichkeit für außergewöhnliche Fotoaufnahmen. In Sicuani erwartet uns ein Mittagsbuffet (im Reisepreis enthalten). Im Anschluss besichtigen wir **Raqchi**, bekannt als Tempel des Gottes Wiracocha, der bedeutsamsten unter den Inka-Gottheiten. Hier gibt es viele Colcas (Scheunen) und großartige Lehmziegel-Gebäude. Am Ende besuchen wir **Andahuaylillas**, bekannt wegen seiner "Sixtinische Kapelle der Anden", einer kunstvoll mit Blattgold und Wandmalereien verzierten Kirche aus dem 17. Jahrhundert. Hier verweilen wir eine knappe halbe Stunde. Gegen Abend erreichen wir die alte Inka-Hauptstadt **Cusco**, die sich während der Inkazeit als "Nabel der Welt", *ombligo del mundo*, bezeichnete. Übernachtung in Cusco auf 3.400m.

MPT-Option: *Gegen Aufpreis (s. optionale Leistungen) ist es heute möglich statt mit dem Bus von Cusco nach Puno mit dem* ***Andenzug*** *bis zum Titicacasee zu reisen. Die oben angegebenen Besichtigungen entfallen dann, da der Zug keinen Halt zum Aussteigen macht.*

Tag 11
Cusco: Kenko, Pukapukara, Tambomachay und Sacsayhuamán / Option Reitausflu

Je nach Reisetermin und Programmablauf unternehmen wir die City-Tour durch das bezaubernde Cusco entweder am Morgen oder am Nachmittag. Hierbei besuchen wir zu Fuß die Plaza Mayor mit der **Kathedrale** und dem Sonnentempel, auch **Korikancha** genannt. Wir schlendern durch das Künstlerviertel San Blas, bestaunen die Kirche dort und lassen uns in einer Nebenstraße vom „**Stein der 12 Ecken**" verzaubern. Weiter geht es etwas außerhalb von Cusco mit dem Besuch der großartigen Tempelanlage **Kenko**, der Festungsruine **Pukapukara** und dem Bad der Inkas, **Tambomachay**. Ein weiterer Höhepunkt unserer City-Tour ist die eindrucksvolle Tempelanlage **Sacsayhuamán** – strategisch ideal auf einem Hügel gelegen, von wo aus man einen hervorragenden Rundumblick auf Cusco hat. Die Anlage ist durch ihre gewaltigen Steinblöcke geprägt, die mit unglaublicher Präzision zusammengesetzt wurden. Diese Steine sind bis zu 9 Meter hoch – einzelne bringen bis zu 350 Tonnen Gewicht auf die Waage! Bis heute kann nicht erklärt werden, wie diese monumentalen Felsblöcke in der Inka-Epoche bewegt wurden. Am frühen Abend werden wir wieder ins Hotel gebracht. Übernachtung erneut in der alten Inkahauptstadt Cusco.

MPT-Option: *Optional können wir die Ruinen außerhalb von Cusco am Nachmittag auch mit dem Pferd auf einer Reittour erkunden zusammen mit den Teilnehmern der Reise „Abenteuer Peru". Die Kosten hierfür sind in den optionalen Leistungen abzulesen.*

Tag 12
Cusco: Ausflug ins Heilige Tal – Urubamba – Ollantaytambo (Optional 2 Tage Inka-Trail)

Nach dem Frühstück im Hotel erwartet uns der Bus zur Weiterreise ins berühmte **Valle Sagrado**, das Heilige Tal der Inka. Hierfür packen wir nur einen kleinen Rucksack für die nächsten beiden Tage, da auf den Zugfahrten eine Gewichtsbeschränkung von 5kg besteht. Unser Hauptgepäck können wir im Hotel in Cusco augeben. Zunächst fahren wir nach **Pisac** im Heiligen Tal, wo wir die Ruinen von Pisac und anschließend den dorfeigenen Indiomarkt, der einer der farbenfrohsten und größten Kunsthandwerksmärkte Perus ist, besichtigen. Im Anschluss besuchen wir die Festungsanlage und Zitadelle von **Ollantaytambo**, errichtet, um Invasionen aus dem umgebenen Regenwald abzuwehren. Wenn wir durch diesen Ort am Río Urubamba schlendern, bekommen wir einen guten Eindruck, wie es wohl zur Inkazeit in Peru gewesen sein muss. Wir übernachten im Heiligen Tal, in **Urubamba** oder in Ollantaytambo.

MPT-Option: *Möchten Sie die **Kurzform des Inka-Trails** in zwei Tagen laufen, so können Sie heute auf Wanderschaft gehen und am nächsten Morgen auf die Gruppe am Machu Picchu stoßen. Aufpreis siehe optionale Leistungen.*

MPT-Hinweis: *Die Teilnehmer der **Aktiv-Variante „Abenteuer Peru"** gehen von nun an getrennte Wege. Sie unternehmen heute eine Rafting-Tour im Heiligen Tal, übernachten in Cusco und begeben sich morgen auf den klassischen Inka-Trail für die nächsten vier Tage.*

Tag 13
Weltwunder Machu Picchu – Cusco

Am Morgen geht es zum Bahnhof von Ollantaytambo, wo wir mit dem Zug die Fahrt zum Höhepunkt unserer Peru-Reise, nach Machu Picchu, antreten. Es gibt mehrere Besuchszeiten und verschiedene Rundgänge auf dem Gelände, um dem wachsenden Andrang gerecht zu werden. Je nach gebuchtem Ticket können nicht alle unten erwähnten Besichtigungspunkte besucht werden. Nach Ankunft in Aguas Calientes fahren wir mit dem Bus hinauf zur überwältigenden Zitadelle **Machu Picchu**. Der Historiker **Hiram Bingham** fand im Jahre 1911 die legendäre "Verlorene Stadt" der Inka. Archäologen meinen, dass die im 15. Jahrhundert errichtete Zitadelle nicht fertig gestellt wurde. Es gibt viele Theorien darüber, zu welchem Zweck diese gewaltige Anlage errichtet wurde. War es eine militärische Anlage, eine Wohnstätte für geweihte Jungfrauen oder eine Erholungs- bzw. Ruhestätte der Inkas? Bis heute weiß man es nicht genau. Sie besuchen u.a. die Plaza Principal, den halbkreisförmigen Sonnentempel Sumturhuasi, **die heilige Sonnenuhr**, den königlichen Palast mit seinen Gemächern, den Tempel der drei Fenster am Inticancha, den Heiligen Platz, und den Friedhof. Nach der Führung geht es mit dem Bus zurück nach **Aguas Calientes**. Bitte beachten Sie, dass Sie pünktlich zur Abfahrt Ihres Zuges nach Cusco bzw. Ollantaytambo am Bahnhof von Aguas Calientes eintreffen! Nach Ankunft in der einstigen Inka-Hauptstadt Transfer zum Hotel. Wir verbringen unsere letzte Übernachtung in der reizvollen Stadt **Cusco.**

MPT-Option: *Wer heute mit den Teilnehmern der* ***Aktiv-Variante „Abenteuer Peru“*** *den klassischen* ***4-tägigen Inkatrail*** *startet verabschiedet sich hier vom Rest der Gruppe. Die Reise verlängert sich somit um 3 auf 17 Tage. Sollte der Inka-Trail ausgebucht sein, so bieten sich alternativen wie der Lares-Trek oder Dschungel-Trek an. Einen Tag länger noch kann man auf dem Salkantay-Trek in 5 Tagen zum Machu Picchu laufen.*

Tag 14
Flug Cusco – Lima oder individuelle Verlängerung

Nach dem Frühstück geht es zum Flughafen von Cusco. Mit Ankunft am Flughafen von Lima endet nun Ihre Peru-Rundreise und Sie treten mit vielen Eindrücken bereichert Ihre Heimreise an. Es bietet sich jedoch an, noch mindestens noch eine weitere Nacht in Cusco zu verlängern, um z.B. einen Ausflug zu den **Rainbow Mountains** unternehmen zu können. Ansonsten heißt es nun also Abschied nehmen von Peru und seinen freundlichen Menschen. Wenn Sie Ihre Leidenschaft für diesen Kontinent für sich entdeckt haben und mit uns teilen, dann sehen wir uns bald wieder auf einer unserer Südamerika-Reisen.

Weitere Verlängerungsoptionen:
Amazonas-Kreuzfahrt oder Dschungellodge im peruanischen **Amazonasbecken**
Galapagos
Iguazu-Wasserfälle
und **Rio de Janeiro**

Preise pro Person:

Hotelkategorie	3-Bettzimmer	Doppelzimmer	Einzelzimmer
Standard	2.390	2.590	2.950
Komfort	3.190	3.290	4.290

Reisetermine

26.11.2022 - 09.12.2022	22.07.2023 - 04.08.2023
25.03.2023 - 07.04.2023	05.08.2023 - 18.08.2023
01.04.2023 - 14.04.2023	26.08.2023 - 08.09.2023
15.04.2023 - 28.04.2023	09.09.2023 - 22.09.2023
29.04.2023 - 12.05.2023	23.09.2023 - 06.10.2023
13.05.2023 - 26.05.2023	30.09.2023 - 13.10.2023
27.05.2023 - 09.06.2023	14.10.2023 - 27.10.2023
03.06.2023 - 16.06.2023	28.10.2023 - 10.11.2023
17.06.2023 - 30.06.2023	11.11.2023 - 24.11.2023
08.07.2023 - 21.07.2023	25.11.2023 - 08.12.2023

Enthaltene Leistungen

- 12 Übernachtungen in ausgesuchten Hotels der gebuchten Kategorie
- 1 Übernachtung bei einer Gastfamilie auf Amantaní
- Mahlzeiten gemäß unseren Symbolen im Tourverlauf: 13 Frühstück, 4 Mittagessen, 1 Abendessen
- Inlandsflug Cusco – Lima
- Zugfahrt Ollantaytambo - Aguas Calientes - Cusco oder Ollantaytambo (je nach Saison und Zugfahrplan) im Panoramawagen mit Dachfenstern
- Busfahrten Lima-Paracas und Nazca-Arequipa im Luxus-Touristikbus (Liegesitz 160º)
- Fahrt von Cusco nach Puno mit Ausflugsprogramm im komfortablen Touristikbus. Gegen Aufpreis im Titicaca-Zug ohne Reiseleitung und ohne Besichtigungsprogramm
- alle weiteren Transfers und Touren im privaten Kleinbus (Sprinter)
- alle Eintrittsgebühren laut Reisebeschreibung
- eigener privater deutschsprachiger Reiseleiter zusätzlich zum lokalen Guide in internationaler Gruppe auf den Ausflügen Ballestas-Inseln und Titicacasee sowie auf der Fahrt von Puno nach Cusco
- sonst private Touren mit wechselnder deutschsprachiger Reiseleitung
- Ausflüge und Aktivitäten wie aufgeführt

garantierte Durchführung ab 2 Personen / bei weniger als 5 Teilnehmern in einigen Stationen teilw. mit englischsprachiger Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen:

- Interkontinentalflug (gerne macht Ihnen unsere Flugabteilung ein günstiges Angebot)
- optionale Ausflüge
- nicht aufgeführte Speisen und Getränke
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- eventuelle Reiseversicherungen
- Option Zugfahrt nach Puno (Aufpreis s. optionale Leistungen)

Machu Picchu Travel
Aachenerstr. 82-84 - D- 50674 Köln
Tel.: +49 (0)221/912 888 0 Fax:+ 49 (0) 221/912 888 78
www.mpt-reisen.de
info@mpt-deutschland.de